



Ein balzender Großtrappen-Hahn im Marchfeld: Die Schnellstraße tangiert den Lebensraum dieser seltenen Vögel

## Startschuss für Schnellstraße

Trasse soll von Wien über die March bei Marchegg nach Bratislava führen

VON FRANZ EDER

Seit gestern liegt im Verkehrsministerium der Umweltbericht über die geplante Marchfeld-Schnellstraße auf. Die gesammelten Daten, die via Internet eingesehen werden können, füllen 445 Seiten. Sechs Wochen lang können jetzt Einwände gegen das Projekt geltend gemacht werden. Danach beginnt die „strategische Prüfung Verkehr“ (SPV), die weitere vier Wochen in Anspruch nehmen wird.

Kommenden November soll sich der Ministerrat mit dem Infrastrukturprojekt befassen. Läuft alles nach Plan, könnte der Bau der Hochleistungsstraße bereits 2006 im Bundesstraßengesetz verankert werden.

**VARIANTEN** „Es stehen, was die Trassenführung betrifft, zwei Varianten zur Verfügung. Eine führt von der S1 bei Aderklaa kommend in Richtung Angern an der March. Alle bisher durchgeführten Untersuchungen

sprechen aber eindeutig für eine Überquerung der March bei Marchegg“, so Friedrich Zibuschka, der oberste Straßenplaner im Amt der NÖ Landesregierung.

Marchegg ist näher bei Bratislava, das VW-Werk befindet sich dort und schließlich soll auch das Betriebsgebiet von ECO-Plus bei Marchegg an die Hochleistungsstraße angebunden werden. Mit Bratislava sei die Marchegger-Variante bereits akkordiert, ergänzt Zibuschka.

### Trappen: Sie lieben die großen Ebenen

**Merkmale** Die Großtrappen zählen zu den schwersten flugfähigen Vögeln der Welt. Sie lieben große Ebenen, wie das Marchfeld. Sie ernähren sich von Pflanzen, Insekten und Mäusen.

**Fortpflanzung** Wenn die Hähne im Frühjahr balzen (siehe Bild) sind sie als weiß leuchtende „Schneekugeln“ viele Kilometer weit zu sehen.

Nördlich der slowakischen Hauptstadt soll die Schnellstraße dann in den geplanten Autobahnring münden, der als Drehscheibe in Richtung Prag und Berlin, Ukraine und Budapest fungieren soll.

**NATURSCHUTZ** Besonders betroffen von der Marchfeld-Schnellstraße sind unter anderem die Großtrappen, eine schon sehr selten gewordene Vogelart, von der nur noch wenige Exemplare im Marchfeld leben.

Umfangreiche Schutzprogramme, die sich bereits über mehrere Jahrzehnte erstrecken und beträchtliche Mittel verschlungen haben, trugen dazu bei, dass die Trappen bisher erfolgreich vor dem Aussterben gerettet werden konnten. Für Umweltanwalt Harald Rossmann stellt die Marchegg-Variante der Schnellstraße vorerst einmal die „Trappen schonendere“ Trasse dar.

► INTERNET  
[www.bmvit.gv.at/spv](http://www.bmvit.gv.at/spv)

